

Von Karin Böhmer

Ihlow. Eigentlich kennen sie sich schon seit Jahren von der Arbeit als Lehrer und von Plattdeutsch-Treffen bei der Ostfriesischen Landschaft. Aber nur oberflächlich. Inzwischen sind der Folk-Liedermacher Jan Cornelius aus Leer und der pensionierte Musiklehrer Gerold Meinen aus Ihlow dicke Freunde. Und das kommt eigentlich daher, dass sie verschiedenen sind und sich in ihren Fähigkeiten so produktiv ergänzen.

Denn während Cornelius seit gut 40 Jahren plattdeutsche Lieder textet und auch komponiert, hat Meinen vor einigen Jahren seine Leidenschaft für Notenprogramme entdeckt. Er sei seit vielen Jahren Cornelius-Fan, berichtet der Ihlower. Und ebenso leidenschaftlich für das Plattdeutsche unterwegs wie der Liedermacher aus Leer. Cornelius wiederum hat zwar eine große Liebe für Poesie. Noten aufzuschreiben liegt ihm aber nicht so.

Ein Brief von Meinen an Cornelius brachte den Stein vor rund sechs Jahren ins Rollen. Ob er Interesse habe, dass er einige seiner Lieder bearbeite, fragte Meinen den Leeraner. Er sei Tester für ein neues Notenschreibprogramm und finde, dass die Cornelius-Lieder für die Nachwelt erhalten werden müssten. Bis dahin gab es



Ihre Freundschaft ist aus der Note heraus geboren

Folksänger Jan Cornelius und Gerold Meinen aus Ihlow haben zusammen zwei Bücher mit Liedern herausgebracht - dabei brachte sie ihre unterschiedlichen musikalischen Stärken ein

Jan Cornelius ist der Liedermacher an der Gitarren, Gerold Meinen der Notenmeister am PC: Foto: Böhmer